

Mein Weg zu einer erfolgreichen Ausbildung in der Gastronomie

Interview mit Yvonne Luft

Yvonne Luft ist 20 Jahre alt und wohnt in Hochwaldhausen. Sie besucht die Vogelsbergschule Lauterbach im 4. Jahr. Zunächst besuchte sie das Berufsvorbereitungsjahr (EIBE) im Schwerpunkt Ernährung. Danach hat sie eine zweijährige Ausbildung zur Fachkraft im Gastgewerbe absolviert. Aufgrund ihres Ausbildungserfolges hat sie die Chance erhalten, in einem weiteren dritten Jahr, ihre Ausbildung zur Restaurantfachfrau abzuschließen.



Wie bist du an die Vogelsbergschule (VBS) in Lauterbach gekommen?

Ich war vorher an einer allgemein bildenden Schule im Vogelsberg, dort habe ich meinen Hauptschulabschluss gemacht. Allerdings auch mit einer 5 in Mathe. Die vielen Möglichkeiten, die die VBS bietet, haben mich neugierig gemacht. Deswegen bin ich an die VBS gegangen.

Welche Schulformen hast Du an der VBS besucht?

Für mich waren zwei Möglichkeiten sinnvoll, entweder in die Berufsvorbereitung (BVJ Ernährung) oder in eine EIBE-Klasse zu gehen.

Ich habe mich für die EIBE-Klasse entschieden. Vor allem durch die kleinen Klassen konnten mich die Lehrer sehr gut individuell fördern und meine Matheleistung konnte ich auf eine zwei steigern. Das bis dahin verhasste Bruchrechnen machte auf einmal richtig Spaß.

Nach der EIBE-Klasse konnte ich durch die Praktika, die im Schuljahr zu absolvieren sind, in eine Ausbildung zur Fachkraft im Gastgewerbe gehen.

Nach der zweijährigen Ausbildung zur Fachkraft im Gastgewerbe habe ich noch das dritte Lehrjahr angehängt und in einem neuen Betrieb die Ausbildung zur Restaurantfachkraft angefangen. Im Sommer dieses Jahres habe ich meine Abschlussprüfung.

In der gesamten Zeit meiner Ausbildung bin ich natürlich in der Berufsschulklasse des Gastgewerbes an der Vogelsbergschule.

Was hat dir besonders in Deiner Schullaufbahn geholfen?

Meine Ausbilder und Lehrer haben mich immer unterstützt und hatten ein „offenes Ohr“, auch in Zeiten, wo mir die Lust vergangen ist. Das hat mir sehr geholfen.

Mit jedem persönlichem Erfolg ist auch meine Motivation gewachsen.

In der EIBE-Klasse der VBS konnte ich im Bistro mitarbeiten. Dadurch hat sich der Wunsch gefestigt eine Ausbildung im Gastgewerbe zu machen. Ich wollte erst eine Ausbildung als Erzieherin anfangen. Heute weiß ich, dass ich mit einer gastgewerblichen Ausbildung die richtige Entscheidung getroffen habe.

Wer hat Dich noch auf Deinem Weg unterstützt?

Natürlich meine beiden Ausbilderin Christine Däsch- Carnier in der Ausbildung zur Fachkraft und Herr Dietz vom Hotel Johannisberg in Lauterbach, wo ich die Ausbildung zur Restaurantfachkraft gemacht habe. Dass mich die Lehrer unterstützt haben, hab ich ja schon gesagt.

Wie sieht für Dich die Zukunft aus?

Vielleicht gehe ich auf ein Schiff oder mal für 2 Jahre in eine andere Gegend, dann komme ich wieder zurück in den Vogelsberg. Mal sehen, die Welt steht mir ja offen.

Eigenes Geld verdienen ist prima und ein kleines Auto habe ich mir auch geleistet.

Was würdest Du jungen Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind raten?

In einem Berufsvorbereitungsjahr oder in einer EIBE-Klasse kann man seine Vorlieben gut -feststellen, die ja wichtig sind für eine Berufswahl.

Man muss neues ausprobieren und sich darauf einlassen. Wer den Weg beginnt kommt auch ans Ziel.